



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

86 (22.2.1937) Morgen-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-393593](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-393593)



Mannheim, 22. Februar

Fahnen auf Halbmaß

Sonntag des Gedenkens

Nicht allzu freundlich begann der Sonntag. Er zeigte sich zunächst als weiterwühliger Tag. Mancher Strichregen kam herab. Bedrückend demüht spannte sich der Himmel über regnerfeuchte Straßen, kurz die der Wind seine Vorfrühlingsmelodien pfiff. Um die Mittagsstunde klarte es auf. Das Blau des Himmels wurde sichtbar. Die Sonne lud ihre Strahlen herab auf die Stadt, herab auf die Marktschützen, die im Schloßhof zur Feier des Gedenktages angetreten waren.

Bei der dritten Reichsgeldsammlung für das BSB, die am Samstag und Sonntag von den politischen Leitern und NSD-Partnern durchgeführt wurde, dürften die Mannheimer bemerkt haben, daß ihnen viele Kameradschaft nicht nur Lippenbekennnis und bloße Erinnerung ist, sondern lebendige Tat, die sich im gern geleisteten Opfer für das Friedenswerk des Führers offenbart.

Reich geschmückt waren die Häuser und öffentlichen Gebäude unserer Stadt. Dem Aufzug zur Trauerbeflaggung hatte Mannheims Bevölkerung reichlich Hilfe geleistet. Überall sah man die Fahnen auf Halbmaß, mit Trauerflor umrandet, im Winde flattern.

Während der Feier im Schloßhof und dem Vorbeimarsch am Wasserturm leuchtete heller Wind gute Laune und „herzige“ den Himmel bis um die dritte Nachmittagsstunde von den Regenwolken. Später allerdings trieb er sie wieder herbei. Herz ungeduldet dessen lockte es die Mannheimer hinauf ins Freie, hinauf in die Parks und Anlagen, die den Vorfrühlung ahnen ließen, an den Redar, der tollkühn über seine Ufer gelagert war und selbst zum Strandbad, von wo sich wunderliche Kaskaden hinunter zur Bucht und des Oberrheins. Die Sportlergemeinde aber zog es in „rauber Menge“ zum Stadion; denn wenn gleich zwei Mannheimer Meisterschaftswasserpieler, dem verpöbte das mit Recht ein besonderes Ereignis.

Die Winterpöckler allerdings werden ein wenig „sauer“ behaftet gemacht haben, als ihnen Kunde von Trauerfeier gemacht wurde. Aber vielleicht haben sie sich mit einem ausgedehnten Vorfrühlungsurlaub in der Umgegend getödtet. Der ihn zurückruft, wird es trotz einiger Regenüberflutungen nicht bereut haben, war es doch ein herrliches Gefühl, umher zu wandern, wobei an regelmäßigen Seiten und Feldern in die Vertiefung des Vorfrühlungs hineinzuwandern.

Rechtssinn verurteilt Verkehrsunfälle

Polizeibericht vom 21. Februar

Verkehrsunfälle der Verkehrsverhältnisse sind ein Rand von einem Verkehrsunfall über ein Hindernis hinweg, erforderten sich gegen ein verurteiltes Vergehen der Stadt mehrere zu. In einem solchen Vergehen, wobei außer keinem Verurteilten, da einem Falle mehrere Verurteilten, ein Verurteilter und ein Verurteilter der Verurteilten.

Immer wieder betrafene Radfahrer! Einem Radfahrer, der in angestricheltem Zustand auf einem Gehweg in der Innenstadt fuhr, wurde das Fahren abgenommen und sicherstellt.

Radfahrer werden angehalten. Wegen Ausbeutung und großen Unfalls gelangten sechs Personen zur Anzeige.

Feierliche Stunden am Sonntag mittag: Mannheim gedachte der toten Helden

Eine eindrucksvolle Feier — Der Ehrenhof des Schlosses; ein würdiger Rahmen für das militärische Bild — Standortältester Oberst Loehning bringt das „Sieg Heil“ auf den Führer aus — Schneidiger Vorbeimarsch am Wasserturm

Schon lange vor dem Anmarsch der Truppen und der Ehrenkürme begann in der Nähe des Schlosses, namentlich in der Breiten Straße, die Spatterbildung. Die Ehrenkürme versammelten sich am Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Man sah die Vertreter der Partei und ihrer Gliederungen, des Arbeiterdienstes, des Staates, der Stadt und der an der Feier durch Ehrenkürme beteiligten Organisationen und Verbände mit Kreisleiter Dr. Roth, Brigadeführer Feig, Landeskommissar Dr. Schöffelmeier, Polizeipräsident Dr. Kamptz, Landratspräsident Dr. Dautmann und Oberbürgermeister Henninger an der Spitze.

Um 11.45 Uhr war der Aufmarsch vollzogen. Das Denkmal zu offene Biered, das bis zum Mittelportal des Schlosses hin erstreckte, nahmen auf der

ein. Schlichter, sehr eindrucksvoller Rahmen für das militärische Bild geschaffen.

Als einige Minuten vor zwölf Uhr der Standortälteste, Oberst Loehning, mit dem Kommandeur der Wehrmacht, Generalmajor Zimmermann und dem Stadtschloßhof betrat, nahmen die Truppen Gewehr über und präsentierten. Unter den Klängen des Väterliedmarches wurden die Fronten abgefahren. Und dann nahmen Generalmajor Zimmermann und Oberst Loehning mit ihrer Begleitung vor den Ehrenhöfen Aufstellung, während die Truppen Gewehr bei Fuß hielten.

Oberst Loehning spricht

Unter dem Gehäus der Glocken der nahen Jesuitentirche begann punkt 12 Uhr in der Berliner



Blick vom Balkon des Schlosses auf die Truppen und Ehrenkürme. — Der Vorbeimarsch am Wasserturm vor Generalmajor Zimmermann und Oberst Loehning (Foto: Schulz-Mannheim)

Ob- und Seefahrer und zur Hälfte auf der Rechten die Truppen des Standorts Mannheim-Pfalz, bestehend aus einer Infanteriekompanie auf dem rechten Flügel und einer zweiten am Mittelportal ein. Deren Schloß lag die Ehrenkürme der Parteigliederungen mit der Standarten, und P-Kapelle und der militärischen Verbände. Für die Kriegswunden waren auf der Rechten im Hinblick an die Ehrenkürme Stelle aufgestellt. Die Ehrenkürme bildeten vor dem Denkmal die vierte Seite des Biereds.

Standortälteste, Oberst Loehning, die so vorzüglich übertragen wurde, das man glauben konnte, mit dem Führer in dem gleichen Rahmen zu stehen. Während der Rede des Reichstagsministers, Generalfeldmarschall von Blomberg, wurde der Himmel immer dunkler und schließlich regnete es eine Weile recht hart. Aber das unangenehme Zwischenpiel — unangenehm vor allem für diejenigen, die keinen Mantel trugen — war glücklicherweise nur vorübergehend. So schnell wie der mit Schnee vermischte Regen gekommen war, versagte er sich wieder. Und als Oberst Loehning nach Schluß der Berliner Feier das Wort ergriff, machte der Himmel wieder ein freundlicheres Gesicht. Der Standortälteste führte aus, daß die Wehrmacht des Standorts Mannheim-Pfalz in dieser feierlichen Stunde in Treue und Dankbarkeit der gefallenen Helden gedenke. Er schloß daran den Hinweis, daß die Lebenden die Aufgabe haben, weither für Deutschland zu arbeiten, und ließ das Feldmarschall in einem „Sieg Heil“ auf den Führer und Kanzler des Deutschen Reiches und Oberbefehlshaber der Wehrmacht, Adolf Hitler, ausfließen. Dann nahmen die Truppen Gewehr über und rückten zum Wasserturm zum Vorbeimarsch ab.

macht bot. Vor allem erfuhr die alten Soldaten, soweit sie mit der Garenfackel Zutritt erhalten hatten, aufmerksam die Haltung ihrer jungen Kameraden, denen der Soldaten- und SS-Uniform und die Kolonialtruppen folgten.

Als die Truppen vorbei waren, schwenkte die Infanteriekompanie mit dem Spielmannszug wieder ein und überließ den Platz der Standortkapelle, denn nun kam die SS, so kann, daß sie durch einen Vergleich mit der Wehrmacht anhalten konnte. Mit den übrigen Parteigliederungen bildete die SS die zweite Bank, der die dritte mit den Ehrenkürmen des Bezirkskreises des Deutschen Reichsverbandes und der über-Kameradschaft an der Spitze folgte. Auch die alten Soldaten kamen gut vorbei. Jeder gab sich schlicht die größte Mühe, zu beweisen, daß er den Paradeschritt noch nicht verloren hat. Und so hinterließ der Vorbeimarsch bis zum letzten Mann einen vorzüglichen Gesamteindruck. 120 Uhr war schon vorbei, als die P-Kapelle, die zuletzt den Vorbeimarsch gespielt hatte, ebenfalls auflösen konnte. Die Mannheimer Bevölkerung, die zu Tausenden versammelt war, hatte wieder ein militärisches Schauspiel erlebt, das dem denkwürdigen Tage des besondern Gedächtnis gab.

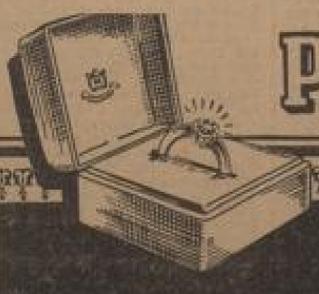
Der Vorbeimarsch

In der Bismarckstraße und im Kaiserhof, durch die die Truppen und die Ehrenkürme nach der Feier

Stänge werden niedergelegt

In Ehren der gefallenen Kameraden des Weltkrieges hatte unsere Wehrmacht den Ehrenheim im Hauptfriedhof um das 110er-Denkmal an der

PASSION verlangt erhöhten Schutz!



Damit auch nichts von dem kostbar-köstlichen Inhalt — nichts von dem Duft der Frische verloren gehe, wurde der PASSION-Einsatz geschaffen, also: fabrikfrisch von der ersten bis zur letzten!

Tabak- und aromafest verpackt

6 Stück 25 Pf.

Vermischtes

Es wird zwar häufig behauptet, daß der Mensch ein Verrückter primitiver Mensch sei, und daß man ihn bei Gebildeten höchstens noch unter Kängurus vorfinde. Der Versuch, dem der Professor der Tierkunde an der Universität zu Darmstadt, Dr. Voorsigt, in dieser Hinsicht nachzugehen, beweist jedoch schlagend das Gegenteil. Auch Untersuchungsprofessoren und sonstige Vertreter der Wissenschaft sind abergläubisch. Professor Voorsigt interessierte sich dafür, ob man auch mit dem Aufzug der (fast) bekannten „Reiseberichte“ bei gebildeten und gelehrten Menschen Erfolg haben könnte. Nach Melem Grunde ließ er an sämtliche Hochschulpfessoren der Stadt sowie an eine ganze Reihe von gebildeten, im Amt und Würden befindlichen Menschen, die sich stets gegen ihre Schamlosigkeit rühmten, Briefe des bekann- ten Inhalts schreiben, die die einseitige Drohung ent- hielten, jedem, der die Briefe nicht unterbreche, werde in Kürze ein Unglück antreffen. Die Angehörigen wurden aufgefordert, die Briefe künftighin dem Postamt weiterzuleiten. Das Resultat dieses kühnen Versuchs war geradezu verblüffend. Die Briefe kamen auf den Berglauben, bewiesen sich durchweg, daß die Angehörigen die Forderung erfüllt hatten. Nur noch von den 30 Personen, an die die Briefe ge- richtet waren, wagen es, das „Unglück“ herauf- zu beschwören und die Zulassung in den Papierkorb zu werfen. Alle übrigen kamen der Aufforderung, die Briefe weiterzuführen, nach.

In Frankreich gibt es ein modernes „Zoo- land“. Die Bewohner des Dorfes Bourcy wohnen nämlich nicht in Häusern, sondern leben tatsächlich in Felderzotten. Die die Schwalben

Wie Koffer in den Hellen am Flughafen kamen, so haben die Bewohner von Bourcy in diesen Hellen- höhlen ihre Wohnstätten geschaffen. Dabei sind sie mit ihren Familien, die vielfach Dutzendfamilien umfassen, keineswegs unzufrieden. Die Briefe liefen sich die Leute von Bourcy, wie sie erst kürzlich einem Pariser Beobachter versicherten, in ihren Hellenhöhlen recht wohl. Es handelt sich nämlich um kleine Häuser und Höhlen, die von Jugend an bewohnt sind. Ihr Leben ist so verdingen. Bemerkenswert- weise soll der Gesundheitszustand dieser modernen Höhlenbewohner überraschend gut sein, was aller- dings in erster Linie an der Milde des Klimas dieses Landes liegt, in der die Leute einen Groß- teil des Tages im Freien verbringen können.

Für die nordwestlichen Küstengebiete wird jetzt ein neues Hospital geschaffen, das alle Einrich- tungen eines modernen Krankenhauses aufweist. Das Schiff enthält 30 Krankenzimmer und vier Badeeinrich- tungen zum Gebrauch auch für gesunde Fischer. Das Hospital ist das größte, aber keineswegs das erste, das an der nordwestlichen Küste steht. Schon vor einigen Jahrzehnten wurden unter der Leitung der Seemannsmission durch Sammlungen und Gemeinnützigkeit der Küstengebiete zwei kleinere Hospitalgebäude eingerichtet, in denen in den letzten zehn Jahren 4500 Kranke behandelt wurden. An die Stelle dieser veralteten und nicht reparaturwä- rigen Schiffe tritt nun das neue schwimmende Kran- kenhaus.

Eine Arbeiterin der Großstädter Textilwerke kam bei ihrer Beschäftigung, der Fertigstellung von Garnrollen, auf den übermäßigen Gedanken, in eine der Rollen einen Fettel mit ihrer Adresse zu stecken. Sie hatte die Rolle schon verpackt, als sie eines Tages einen Brief an Stettin erhielt. Ein Hand- werker, an dem die Garnrolle auf ihrem weiten Weg gemündert war, hatte die Adresse auf dem Fettel gefunden und ihn, nach Stettin zu kommen, das er sie gern sehen würde. Das junge Mädchen fuhr hin, lernte die Stadt unter Führung des jungen Handwerkers, dabei auch durch den Fettel so gut kennen, daß die beiden jungen Leute sich verlobten. Dieser Tage sind sie aufgeben worden. So hat also eine kleine harmlose Garnrolle diesmal ein Him- melwunder Wahrheit werden lassen.

Ueber den Bakteriengehalt der Luft in großen Höhen wurden kürzlich bei einem Höhenflug neue Untersuchungen angestellt. Spezialisierte Kulturris- ken wurden in verschiedenen Höhen der vorüber- fliegenden Luft angebracht und dann wieder sorg- fältig verschlossen. Jenseits nach 800 Meter Stei- gung wurde ein neuer Versuch angestellt. Die größte erreichte Höhe betrug 8700 Meter. Nach der Lan- dung brachte man die Bakterien in den Kulturrisiken in einem Brutschrank zur Entwicklung. Das Er- gebnis war die Feststellung, daß die Luft in Höhen von über 6000 Metern praktisch bakterienfrei ist. Besonders schwierig war es, dafür zu sorgen, daß keine von Flugzeugen stammende Bakterien auf die Kulturrisiken gerieten und so das Ergebnis verfälschten. Durch entsprechende Anordnung des Ver- suchs gelang es aber, diese Schwierigkeit zu über- winden.

Nach einer aufregenden Verfolgungsjagd durch die Straßen New Yorks wurde endlich jene große, blonde, schlankere blonde Frau verhaftet, die seit Wochen die Verhaftungsblätter auf dem eleganten Broadway brandstiftete. Die Unbekannte ging mit ungewöhnlicher Kühnheit an die Ausführung ihrer Uebertate. Wenn in Scham gefasst und mit einer Kasse vor dem Gesicht, schloß sie mit einer Laxe vorzugehen. Dann eilte sie in das Haus der vor- nehmen Frau, hielt dem Kassierer oder der Kassie- rin eine Pistole an die Kehle und verschwand alsdann ebenso rasch wieder mit der Beute. Wie sich inzwischen herausgestellt hat, handelt es sich um eine hellgelbe Stenotypistin mit Namen Norma Par- ker. In ihren Uebertaten hat sie jedoch nachweis- lich nur — eine Kinderpistole verwendet.

Opiumschmuggel durch den Ollberg

Zerschmetter im Schneesturm

— Das Kabin (Chile), 19. Februar. (U.P.)
Nach einem hier vorliegenden Bericht haben die chilenischen Forscher Kapurto Stelle und Per- nando Solari den Berggipfel gefunden. Die beiden Forscher wurden seit Mittwoch vermisst, wo sie beim Aufstieg auf dem Gang des Neconagoberges in einen unerschöpflichen Schneesturm gerieten. Eine Suchexpedition fand die Forscher, so wird berichtet, bereits in der Nähe des Dorfes Solari auf. Freile- gen und Solari waren im Schutze von dem dichten Teil der Expedition getrennt worden. Bevor sie sich vertrieben, hatten sie noch durch Radio gemeldet, daß sie den Gipfel des Neconago, der mit seinen 6004 Meter der höchste Berggipfel auf der westlichen Ost- küste ist, bezwungen hätten.

Wieder ein Zusammenstoß in Palästina

— Jerusalem, 21. Februar. (U.P.)
In der Nähe von Tiberias kam es zu schweren arabisch-jüdischen Zusammenstößen, in deren Verlauf zwei arabisch und ein palästinensischer Polizist, dreizehn Araber und dreizehn Juden Verletzungen er- litten.

Krieg in dem Vorfalle gab ein geschlossener Auf- marsch jüdischer Reservisten, die von Tiberias aus in das dem gleichnamigen See zu der in der Nähe gelegenen jüdischen Siedlung Tiberias zogen, um — wie die Reservisten und die jüdischen arabischen Truppen — zum dortigen Stand des jüdischen Jüdischen Truppen zu marschieren. Eine Schaar Araber- kriegler, die ihnen begegnete, begann bei diesem An-

— Ein schrecklicher Unglücksfall hat sich auf dem französischen U-Boot „Doris“, das dem Mittelmeer- geschwader zugeordnet ist, ereignet. Das Boot befand sich auf der Höhe von St. Raphael, dem berühmten Badeort an der Riviera, als es plötzlich durch einen unterirdischen Angriff getroffen wurde. Das Boot wurde auf dem Meeresboden zerstört. Die Besatzung wurde gerettet. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt. Die Untersuchung ist im Gange.

— Das ein Storch das hohe Alter von 7 Jahren erreicht dürfte wohl zu den Seltenheiten gehören. Ein solcher Fall wird aus Ungarn, und zwar aus der Nähe von Budapest gemeldet. Dort fand ein Bauer auf seinem Hof einen toten Storch, der einen Krücker trug. Aus dem eingewinkelten Datum ging hervor, daß dieser Storch vor über 20 Jahren angekauft worden ist. Nimmt man an, daß der Storch schon ein halbes Jahr alt war, als man die Marke an seinem Bein befestigte, dann ist dieser Storch schon fast 7 Jahre alt geworden. In der Tat ein Rekordalter unter den Störchen!

— Zwei Monate lang hat ein Hamburger Arbeit- sler mit seiner Frau im Tunnel der Untergrund- bahnen gewohnt, ohne daß es jemand merkte. Die tägliche Rente für diese Eigenheim fühlte lediglich zwei Arbeiter für Kurztour. Das Paar, das über feinsten Geheimnisse verfügte, war aus seiner Wohnung zwangsweise entfernt worden. In seiner Verhaftung und um nicht obdunkel Verurteilung, beschloß Mr. John Parvian die Wohnungs- frage auf ganz besondere Weise zu lösen. Er ließ

sich zu sehen und bald auch mit Steinen zu werfen. Die Juden antworteten mit der gleichen Waffe. Die Seiten erlitten Jamm, und bald war ein regelre- cher Kampf zwischen geübten Kämpfern von Juden und Arabern im Gange. Die eingeschleifte Polizei konnte zunächst nicht auf- in und mußte in die Reihen schießen, ehe diese wichen. Infolgedessen gab es auch mehrere Schauerbelegte, doch ist die große Mehrzahl der Verletzten durch Steinwürfe entstanden.
Neben Tiberias wurde wegen der Gefahr weite- rer Unruhen Verlegung der Polizeistände mit strengen Durchsuchungsbestimmungen verfügt.

Eine Polizeiwache in Shanghai

— Shanghai, 21. Februar
Die chinesische Polizei einer japanischen Kam- mellinspektoren in Shanghai, mehr als 100 Mann stark, kürzte am Sonntagmorgen eine chine- sische Polizeiwache, veranlaßte das Gebäude um die Einrichtung und drang mit Gewehren auf die Po- lizisten ein, wobei ein Polizeioberst und mehrere Polizisten verletzt wurden. Dem aufsehenerregenden Vorfall ist angeblich ein Aufschlag auf einen chine- sischen Gewerkschaftsleiter vorausgegangen, den die Polizei zu unterzogen verurteilt hatte. Aber das die Gewerkschaftsmitglieder damit zufrieden ge- wesen wären. In der Polizeiwache waren ganze Schichtenüberwachungen im Gange.

Am Sonntagabend trafen harte Aufgebote ein, unter internationaler Beobachtungspolizei ein, unter 300 Mann der japanischen Marine, um die Spinnereiarbeiten zu schützen. Die Arbeiter wurden auseinandergetrieben, 18 Arbeiter verletzt, 10 verletzt und die Ordnung wieder hergestellt.

— Unter einer merkwürdigen Gewandabdeckung hat ein sechsjähriger Schulfreund in Böhmen (Glan- z) ein seltsames Verhalten, wenn er das Schulgebet erreicht, sich erheben. Und so sehr er sich auch an- strengt, er kann dann nicht sprechen, noch lesen, noch schreiben. Die Kurze haben vor einem Jahre, um mal das Kind im übrigen durchaus gesund und hat es und sehr gut lesen, schreiben und sprechen kann. Man vermutet, daß das Verhalten dieser Knaben in der Schule die Folge eines schweren Schicks in den der Knabe als Kleinkind erlitten haben muß. Die Kurze erklären, daß es durch Fieber, in denen Kinder bei bestimmten Anlässen so erregt wer- den, daß sie dann regelmäßig anfangen, zu schreien, aber ein solcher Fall des regelmäßigen völligen Auf- tretens wichtiger Funktionen ist ihnen bisher unbekannt gewesen. Der Schicksal von Böhmen ist so englische Pfand für Verweise zur Stellung des Kindes zur Verfügung gestellt.

— Unter einer merkwürdigen Gewandabdeckung hat ein sechsjähriger Schulfreund in Böhmen (Glan- z) ein seltsames Verhalten, wenn er das Schulgebet erreicht, sich erheben. Und so sehr er sich auch an- strengt, er kann dann nicht sprechen, noch lesen, noch schreiben. Die Kurze haben vor einem Jahre, um mal das Kind im übrigen durchaus gesund und hat es und sehr gut lesen, schreiben und sprechen kann. Man vermutet, daß das Verhalten dieser Knaben in der Schule die Folge eines schweren Schicks in den der Knabe als Kleinkind erlitten haben muß. Die Kurze erklären, daß es durch Fieber, in denen Kinder bei bestimmten Anlässen so erregt wer- den, daß sie dann regelmäßig anfangen, zu schreien, aber ein solcher Fall des regelmäßigen völligen Auf- tretens wichtiger Funktionen ist ihnen bisher unbekannt gewesen. Der Schicksal von Böhmen ist so englische Pfand für Verweise zur Stellung des Kindes zur Verfügung gestellt.

Einer Rechnung, immer eine unangenehme Sache für den Empfänger

Herrn Ludwig Schmidt

wird allein schon durch eine W-K-Briefmarke angenehmer

Vom 22. bis 24. Februar 1937 sind im Brenngang Baden Briefmarken- Großkampagne!

Geheimnis um Georgia

ROMAN VON HUDO M. KRITZ

Copyright by Verlag Rauer & Hirth G.m.b.H., München 1935

PERSONEN:
GEORGIA BURKHARDT, ein Mädchen in der Hand des Schicksals
BRENT, der junge Mann, der den Dingen auf dem Grund ging
CHLADER, ein alter Mann auf der Flucht
WIGGERS, ein Mann von Bedeutung
FELIZITAN BORN, jung, lock und platinblond, das Mädchen mit dem goldenen Kern
FARBER, der Mann mit dem grauen Schafte
DR. PIETTERSEN, ein Rechtsanwalt in Hamburg, schmerzlos und verschwiegen

1. Kapitel

Es war einem zwanzigjährigen Lebensjahr wachte Georgia Burkhardt nicht über ihre Person. Das heißt, sie mußte nicht, daß das Ehepaar Burkhardt in Hannover nicht drei weichen Eltern waren. Als sie es aber erfuhr, als sie durch eine Verletzung von Umständen erfahren wachte, was die wertvolle Vater war, sie begann ein neues Leben in ihrem Leben, das sie leben zu bestimmen und langsam gelebt werden war, wie über das Leben eines üblichen jun- gen Mädchens anderer Tage.

Das Ereignis, das einem Kometen gleich eine alte Rute folgendermaßen Entscheidungen zwang-

fluß und unentzerrbar hinter sich hergeschleppt, war zunächst heimlicher Natur und fand auch noch in seinem unmittelbaren Zusammenhang mit dem ein- ziglebenden Wendepunkt in Georgias Leben, es be- deutete vielmehr diesen Wendepunkt nur vor.

Georgias Verlobter, ein junger Mann namens Walter Brent, besuchte eines Tages zweifelnd Brent.

Georgia und Brent waren angetreten in einem Reichthum in Berlin.

Im Reichthum, in dem langgestreckten, kolossal- jenen Mann, lag eine schillernde Stelle. Es war nichts los.

Tanz das große Schauspiel kam genau Licht aus den Händen. Im Schauspiel lag ein Schiffsmodell aus Blech und an den Federstücken waren weiße plastische Figuren befestigt: HELLENER REISE- UND VERKEHRSBORE. Manche Figuren hielten vor dem Schauspiel Leben und bewegten das Schiffsmodell aus Blech, bildeten die Rettungsboote und bohten: Kal in einem Schiff mühte ich mich einmal... Manche traten ein, verlangten Verpflegung über Schiffstücken nach Afrika und hatten viele, viele Figuren. Die Angehörigen gaben immer heftigen Wank, aber sie wußten genau, was wirklich ein Interjekt war und wer nur in ist, ein Schlo- lude nach der Seite der Welt.

Das langgestreckte Pull, hinter dem die Ange- herten des Reichthums leben, war mit einer spie- gelglänzenden Glasplatte belegt, unter der Wandstufen lagen.

Obwohl es früh am Nachmittag war, brannten die Gläsern mit dem grünen Schimmer.

In einem Stuhl ließ sich ein Herr in einem tiefen Hanschmante, Mäntel in Frotteelaken und Mäntel es und zu ein Prunkstück, das ein Haupt- sächlich für ihn anwesend war.

Ein anderer Herr, er war nicht groß, und hatte ein hohes, rotes Gesicht, stand vor dem Pull, hatte beide Hände aufgesetzt und machte sich mit einem überman Gleichheit Rollen in ein gelbes Häutchen.

Georgia, ein kleines junges Mädchen in einer unangenehm glänzenden Bluse, deutete mit dem Finger auf einen Punkt auf der Wandstufen.

„In diesem“, sagte sie, „hätten Sie einen herr- lichen Anblick in Ihren berühmten Gärten machen. Es ist einfach himmlisch!“

Der kleine Herr lächelte er etwas verdutzt und nicht ohne Mißtrauen an.

„Ich mache eine Gehaltserhöhe, Prunkstück“, sagte er mit Nachdruck.

„Trophäen“, versetzte Georgia lächelnd. „Sie wif- ten nicht, ob Sie jemals wieder nach Afrika kom- men. Es wird Ihnen dann leid tun.“

Der kleine Herr lächelte sich wie hilfelegend um.

„Denn Brent er erregt in sein Rollbuch. Ich möchte am liebsten die Wälder fliegen, Welt hat?“

„Man kann überallhin fliegen, mein Herr.“ Georgia machte eine elegante Bewegung mit der Hand: „Die genaues Seiten laut Ihnen der junge Mann nehm.“

Der kleine Herr riefte mit seinem Rollbuch über die Glasplatte in dem jungen Mann, der ziemlich an- gewandt doch, mit einem hellen, fröhlichen Gesicht. Er trummelte mit den Fingern leicht auf dem Deck- sel des Reichthumsflüch.

„Um 7 Uhr früh ab Berlin“, sagte Walter Brent, der junge Mann, ohne das Buch aufzuschlagen, „dann sind Sie um 17 Uhr 26 in Madrid.“

Der kleine Herr nickte. „Und wann kann man am nächsten Tag mit der Bahn nach Afrika weiter- fahren?“

„Am 10 Uhr. Sie sind in Madrid um 8 Uhr 26.“

„So lange dauert das?“

Brent legte den Kopf auf die Seite. „Drei hundert- hundert Kilometer“, sagte er geduldig.

„Und was kostet fliegen bis Madrid?“

„Zweihundertsechsmunddreißig Mark.“

„Dann weiter... Und dann?“

„Mit Schilchungen die Köln ungefähr einhundert- vierzig Mark“, sagte Brent unentsetzt und ohne zu überlegen, leicht trommelnd auf dem Deckel des Reichthumsflüch.

„Schönheit!“ fragte der kleine Herr und warf ihm einen inquisitorischen Blick zu. „Wären Sie nicht lieber nachhaken — Schilchthaler?“

„Nicht nötig“, sagte er höflich. „Die Damen sind darauf verlassen.“

Der kleine Herr hatte ein unbehagliches Gefühl, als mühte er um Unentscheidung sitzen. Er nahm das Ende des Reichthums in den Mund und dachte nach. „Immerhin hundert Mark Unterschlag“, sagte er verneinend, aber der Reichthum — man verliert leicht Zeit!“

Erdal

Wenn Sie sich für Erdal interessieren, schreiben Sie an: Erdal, Postfach 100, Hamburg.

— Unter einer merkwürdigen Gewandabdeckung hat ein sechsjähriger Schulfreund in Böhmen (Glan- z) ein seltsames Verhalten, wenn er das Schulgebet erreicht, sich erheben. Und so sehr er sich auch an- strengt, er kann dann nicht sprechen, noch lesen, noch schreiben. Die Kurze haben vor einem Jahre, um mal das Kind im übrigen durchaus gesund und hat es und sehr gut lesen, schreiben und sprechen kann. Man vermutet, daß das Verhalten dieser Knaben in der Schule die Folge eines schweren Schicks in den der Knabe als Kleinkind erlitten haben muß. Die Kurze erklären, daß es durch Fieber, in denen Kinder bei bestimmten Anlässen so erregt wer- den, daß sie dann regelmäßig anfangen, zu schreien, aber ein solcher Fall des regelmäßigen völligen Auf- tretens wichtiger Funktionen ist ihnen bisher unbekannt gewesen. Der Schicksal von Böhmen ist so englische Pfand für Verweise zur Stellung des Kindes zur Verfügung gestellt.

SPORT DER N.M.Z.

Morgen-Ausgabe

Montag, 22. Februar 1937

148. Jahrgang Nr. 86

Ein Mannheimer Doppelsieg im Stadion

BSF Mannheim besiegte TB Kattstätt 2:1 — SB Waldhof spielt gegen Germania Brühl 1:0 — FC Pforsheim-Karlshöhe TB 3:1

Gau XIII Südwest

Spiele	am Sonntag, 21. Febr.	am Montag, 22. Febr.	am Dienstag, 23. Febr.	am Mittwoch, 24. Febr.	am Donnerstag, 25. Febr.	am Freitag, 26. Febr.	am Samstag, 27. Febr.
BSF Mannheim	11	1	4	43:20	22:9		
BSF Kattstätt	10	3	4	41:20	22:8		
BSF Waldhof	10	3	4	38:27	21:11		
BSF Germania Brühl	10	3	4	34:21	17:7		
BSF Germania Brühl	10	3	4	33:27	12:13		
BSF Germania Brühl	10	3	4	30:33	14:18		
BSF Germania Brühl	10	3	4	23:33	14:18		
BSF Germania Brühl	10	3	4	21:41	13:21		
BSF Germania Brühl	10	3	4	21:41	13:21		
BSF Germania Brühl	10	3	4	20:45	11:20		
BSF Germania Brühl	10	3	4	20:45	11:20		

Gau XIV Baden

Spiele	am Sonntag, 21. Febr.	am Montag, 22. Febr.	am Dienstag, 23. Febr.	am Mittwoch, 24. Febr.	am Donnerstag, 25. Febr.	am Freitag, 26. Febr.	am Samstag, 27. Febr.
BSF Waldhof	10	3	4	33:12	22:7		
BSF Waldhof	10	3	4	32:18	22:8		
BSF Waldhof	10	3	4	24:10	19:9		
BSF Waldhof	10	3	4	30:28	15:11		
BSF Waldhof	10	3	4	17:24	13:17		
BSF Waldhof	10	3	4	14:29	12:16		
BSF Waldhof	10	3	4	21:29	12:18		
BSF Waldhof	10	3	4	17:29	11:17		
BSF Waldhof	10	3	4	14:28	8:20		
BSF Waldhof	10	3	4	12:30	8:20		

BSF siegt knapp aber verdient

Das Doppelspiel am Sonntag im Stadion zwischen dem Mannheimer BSF und dem TB Kattstätt war ein spannendes Spiel. Der Mannheimer BSF gewann mit 2:1. Die Spieler des BSF zeigten eine gute Leistung, besonders die Verteidigung, die die Angriffe des TB Kattstätt abwehrte. Der Mannheimer BSF verdient seinen Sieg.

Gau XV Württemberg

Spiele	am Sonntag, 21. Febr.	am Montag, 22. Febr.	am Dienstag, 23. Febr.	am Mittwoch, 24. Febr.	am Donnerstag, 25. Febr.	am Freitag, 26. Febr.	am Samstag, 27. Febr.
BSF Waldhof	10	3	4	32:18	22:8		
BSF Waldhof	10	3	4	24:10	19:9		
BSF Waldhof	10	3	4	30:28	15:11		
BSF Waldhof	10	3	4	17:24	13:17		
BSF Waldhof	10	3	4	14:29	12:16		
BSF Waldhof	10	3	4	21:29	12:18		
BSF Waldhof	10	3	4	17:29	11:17		
BSF Waldhof	10	3	4	14:28	8:20		
BSF Waldhof	10	3	4	12:30	8:20		

Gau XVI Bayern

Spiele	am Sonntag, 21. Febr.	am Montag, 22. Febr.	am Dienstag, 23. Febr.	am Mittwoch, 24. Febr.	am Donnerstag, 25. Febr.	am Freitag, 26. Febr.	am Samstag, 27. Febr.
BSF Waldhof	10	3	4	32:18	22:8		
BSF Waldhof	10	3	4	24:10	19:9		
BSF Waldhof	10	3	4	30:28	15:11		
BSF Waldhof	10	3	4	17:24	13:17		
BSF Waldhof	10	3	4	14:29	12:16		
BSF Waldhof	10	3	4	21:29	12:18		
BSF Waldhof	10	3	4	17:29	11:17		
BSF Waldhof	10	3	4	14:28	8:20		
BSF Waldhof	10	3	4	12:30	8:20		

Waldhof behält die Führung

Die Mannschaft des SB Waldhof hat ihre Führung in der Tabelle behalten. Sie haben gegen Germania Brühl mit 1:0 gewonnen. Die Spieler des SB Waldhof haben eine gute Leistung gezeigt, besonders die Verteidigung, die die Angriffe von Germania Brühl abwehrte.

Pforsheim siegt verdient

Die Mannschaft des FC Pforsheim-Karlshöhe hat verdient gewonnen. Sie haben gegen TB Kattstätt mit 3:1 gewonnen. Die Spieler des FC Pforsheim-Karlshöhe haben eine gute Leistung gezeigt, besonders die Angriffe, die die Tore erzielten.

Beifall für Redarau

Die Mannschaft des FC Redarau hat verdient gewonnen. Sie haben gegen TB Kattstätt mit 2:0 gewonnen. Die Spieler des FC Redarau haben eine gute Leistung gezeigt, besonders die Verteidigung, die die Angriffe von TB Kattstätt abwehrte.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Spiele in anderen Gauen

In anderen Gauen finden ebenfalls Spiele statt. Die Spieler zeigen eine gute Leistung und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Unsere Heldenfrauen gefeiert

Länderkampf Deutschland-Dänemark 1:3 (0:1)

Die Heldenfrauen der deutschen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der dänischen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der deutschen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der dänischen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der deutschen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der dänischen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der deutschen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der dänischen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der deutschen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der dänischen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der deutschen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der dänischen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der deutschen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der dänischen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der deutschen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der dänischen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der deutschen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Die Heldenfrauen der dänischen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

Unsere Heldenfrauen gefeiert

Länderkampf Deutschland-Dänemark 1:3 (0:1)

Die Heldenfrauen der deutschen Fußballnationalmannschaft wurden in der letzten Woche gefeiert. Sie haben eine gute Leistung gezeigt und die Spiele sind spannend. Die Zuschauer sind begeistert und die Spiele sind sehr interessant.

MARCHIVUM

Otto Gebühr
 längst bewährt als Darsteller des großen Preußenkönigs, hat auch in dem neuen Syndikat-Film:

Fredericus
 wiederum die Titelfolle, umringt von Trägern erster Namen

Lil Dagover - C. Höhn
Hilde Körber - L. Höhn
A. Straub - Käthe Haack
Paul Westermeyer u. a.

Täglich 8.30 4.25 6.25 8.30 Uhr
 Jugendliche haben Zutritt!

ALHAMBRA

Willy Birgel
 der einzigartige Schauspieler, der sich in kurzer Zeit durch seine Darstellungen in den Filmen: „Baronitz“, „Schwarze Rosen“, „Schicksalsschiff“, „Verdacht“ in die erste Reihe stellt, wird die Hauptrolle in dem neuen Ufa-Film:

„Ritt in die Freiheit“

In weiteren Rollen:
Hans Klotz
Viktor Staal
Ulrich Gröbner
Helmut Clow u. a.

Beginn: 8.10, 5.40, 8.10 Uhr
SCHAUBURG
 K 1, 5

Beginn: 4.15, 6.40, 8.10 Uhr
SCALA
 Neerfeldstraße

CAPITOL
 In beide die einst. Hit-Wed
Heinz Rühmann
 Star des ganz Mannheim laßt!

Wenn wir alle ENGEL wären
 Ein Selbsterprobung wider Willen
 Ganz Mannheim laßt!

National-Theater Mannheim
 Montag, den 22. Februar 1937
 Vorstellung Nr. 210
 NSGK, Ludwigshafen

Der Campiello
 Musikalisches Lustspiel in 3 Akten
 Aus dem altvenezianischen Straßenspielen
 — Text von Mario Ghislanzoni
 Musik von Ermanno Wolf Ferreri
 Anf. 20 Uhr Ende gegen 22 Uhr

Neues Theater Rosengarten
 Montag, den 22. Februar 1937
 Vorstellung Nr. 31 NSGK, Mannheim

Der Feldherr und der Fährhändler
 Dramatischer Mythos von
 Walter Erich Schiller
 Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

TANZ-Schule K. u. L. Helm, M. 2, 15b
 27. Febr. beg. Anfangskursus D 6, 5
 Anmelde- u. Einzahlungstermin. Ref. 289 17

Herde u. Oefen
 werden billig repariert, geputzt u. ausgemauert.
Der schlechteste Herd wird wieder wie neu
 Garantie für gutes Brennen und Backen.
F. Krebs, J 7, 11 Tel. 282 19
 Ofensetzerlei - Herdschlosserei

Unreine Haut!
 Gesichtshaut
 Warzen, Falten u. a.
Schönheitsfehler
 beseitigt garantiert
 bittigt

P. Pomaroli
 Haut- u. Schönheits-
 Spezialist
 L 12, 14
 Telefon 274 30

1 mal im Jahr
 fallen Sie eine
Blutreinigungskur
 mit meinen 81 Johann-Brot
 machen. Walter 90 Dg. 244

Storchen-Drogerie
 Marktstraße 11, 10

SIEBERT
 Der
 Herren-
 Schneider
 M 7, 14

GRAPHOLOGIE
 Charakterkunde, Seelenberatung
Frau Ulla Hensel L 12, 9 pt.
 Sprechstunden: Nur Dienstags und
 Donnerstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

Amtl. Bekanntmachungen

Bekanntmachung.
 Auf Antrag der Erben der
 Barbara Schindler und der
 Orega Schindler-Erben Barbara
 geb. Stader vertritt der unter-
 zeichnete Notar in Mannheim,
 A. 1, 4, Zimmer 24, am
 Freitag, dem 2. März 1937,
 nachmittags 5 Uhr
 die folgenden Grundstücke der
 Gemarkung Mannheim-Medau:
 1. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, Ger-
 manische Nr. 4, 4 Br 37 qm;
 2. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 2,
 3. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 3,
 4. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 4,
 5. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 5,
 6. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 6,
 7. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 7,
 8. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 8,
 9. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 9,
 10. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 10,
 11. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 11,
 12. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 12,
 13. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 13,
 14. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 14,
 15. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 15,
 16. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 16,
 17. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 17,
 18. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 18,
 19. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 19,
 20. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 20,
 21. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 21,
 22. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 22,
 23. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 23,
 24. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 24,
 25. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 25,
 26. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 26,
 27. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 27,
 28. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 28,
 29. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 29,
 30. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 30,
 31. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 31,
 32. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 32,
 33. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 33,
 34. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 34,
 35. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 35,
 36. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 36,
 37. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 37,
 38. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 38,
 39. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 39,
 40. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 40,
 41. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 41,
 42. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 42,
 43. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 43,
 44. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 44,
 45. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 45,
 46. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 46,
 47. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 47,
 48. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 48,
 49. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 49,
 50. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 50,
 51. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 51,
 52. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 52,
 53. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 53,
 54. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 54,
 55. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 55,
 56. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 56,
 57. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 57,
 58. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 58,
 59. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 59,
 60. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 60,
 61. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 61,
 62. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 62,
 63. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 63,
 64. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 64,
 65. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 65,
 66. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 66,
 67. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 67,
 68. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 68,
 69. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 69,
 70. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 70,
 71. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 71,
 72. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 72,
 73. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 73,
 74. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 74,
 75. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 75,
 76. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 76,
 77. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 77,
 78. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 78,
 79. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 79,
 80. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 80,
 81. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 81,
 82. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 82,
 83. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 83,
 84. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 84,
 85. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 85,
 86. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 86,
 87. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 87,
 88. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 88,
 89. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 89,
 90. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 90,
 91. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 91,
 92. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 92,
 93. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 93,
 94. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 94,
 95. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 95,
 96. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 96,
 97. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 97,
 98. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 98,
 99. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 99,
 100. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 100,
 101. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 101,
 102. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 102,
 103. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 103,
 104. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 104,
 105. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 105,
 106. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 106,
 107. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 107,
 108. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 108,
 109. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 109,
 110. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 110,
 111. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 111,
 112. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 112,
 113. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 113,
 114. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 114,
 115. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 115,
 116. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 116,
 117. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 117,
 118. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 118,
 119. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 119,
 120. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 120,
 121. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 121,
 122. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 122,
 123. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 123,
 124. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 124,
 125. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 125,
 126. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 126,
 127. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 127,
 128. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 128,
 129. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 129,
 130. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 130,
 131. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 131,
 132. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 132,
 133. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 133,
 134. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 134,
 135. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 135,
 136. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 136,
 137. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 137,
 138. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 138,
 139. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 139,
 140. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 140,
 141. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 141,
 142. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 142,
 143. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 143,
 144. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 144,
 145. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 145,
 146. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 146,
 147. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 147,
 148. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 148,
 149. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 149,
 150. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 150,
 151. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 151,
 152. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 152,
 153. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 153,
 154. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 154,
 155. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 155,
 156. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 156,
 157. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 157,
 158. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 158,
 159. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 159,
 160. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 160,
 161. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 161,
 162. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 162,
 163. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 163,
 164. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 164,
 165. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 165,
 166. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 166,
 167. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 167,
 168. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 168,
 169. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 169,
 170. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 170,
 171. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 171,
 172. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 172,
 173. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 173,
 174. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 174,
 175. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 175,
 176. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 176,
 177. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 177,
 178. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 178,
 179. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 179,
 180. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 180,
 181. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 181,
 182. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 182,
 183. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 183,
 184. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 184,
 185. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 185,
 186. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 186,
 187. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 187,
 188. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 188,
 189. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 189,
 190. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 190,
 191. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 191,
 192. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 192,
 193. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 193,
 194. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 194,
 195. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 195,
 196. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 196,
 197. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 197,
 198. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 198,
 199. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 199,
 200. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 200,
 201. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 201,
 202. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 202,
 203. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 203,
 204. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 204,
 205. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 205,
 206. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 206,
 207. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 207,
 208. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 208,
 209. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 209,
 210. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 210,
 211. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 211,
 212. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 212,
 213. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 213,
 214. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 214,
 215. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 215,
 216. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 216,
 217. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 217,
 218. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 218,
 219. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 219,
 220. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 220,
 221. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 221,
 222. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 222,
 223. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 223,
 224. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 224,
 225. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 225,
 226. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 226,
 227. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 227,
 228. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 228,
 229. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 229,
 230. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 230,
 231. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 231,
 232. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 232,
 233. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 233,
 234. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 234,
 235. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 235,
 236. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 236,
 237. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 237,
 238. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 238,
 239. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 239,
 240. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 240,
 241. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 241,
 242. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 242,
 243. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 243,
 244. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 244,
 245. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 245,
 246. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 246,
 247. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 247,
 248. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 248,
 249. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 249,
 250. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 250,
 251. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 251,
 252. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 252,
 253. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 253,
 254. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 254,
 255. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 255,
 256. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 256,
 257. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 257,
 258. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 258,
 259. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 259,
 260. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 260,
 261. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 261,
 262. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 262,
 263. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 263,
 264. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 264,
 265. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 265,
 266. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 266,
 267. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 267,
 268. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 268,
 269. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 269,
 270. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 270,
 271. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 271,
 272. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 272,
 273. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 273,
 274. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 274,
 275. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 275,
 276. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 276,
 277. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 277,
 278. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 278,
 279. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 279,
 280. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 280,
 281. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 281,
 282. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 282,
 283. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 283,
 284. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 284,
 285. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 285,
 286. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 286,
 287. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 287,
 288. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 288,
 289. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 289,
 290. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 290,
 291. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 291,
 292. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 292,
 293. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 293,
 294. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 294,
 295. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 295,
 296. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 296,
 297. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 297,
 298. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 298,
 299. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 299,
 300. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 300,
 301. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 301,
 302. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 302,
 303. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 303,
 304. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 304,
 305. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 305,
 306. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 306,
 307. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 307,
 308. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 308,
 309. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 309,
 310. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 310,
 311. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 311,
 312. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 312,
 313. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 313,
 314. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 314,
 315. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 315,
 316. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 316,
 317. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 317,
 318. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 318,
 319. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 319,
 320. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 320,
 321. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 321,
 322. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 322,
 323. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 323,
 324. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 324,
 325. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 325,
 326. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 326,
 327. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 327,
 328. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 328,
 329. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 329,
 330. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 330,
 331. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 331,
 332. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 332,
 333. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 333,
 334. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 334,
 335. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 335,
 336. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 336,
 337. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 337,
 338. Bauplatz 26, Nr. 18 1/2, 338,
 339. Bauplatz 26, Nr. 1